

# Medieninformation

## Der Februar 2024 im Historischen Museum Frankfurt (HMF), im Jungen Museum (JuM) und im Porzellan Museum (PMF)

**Frankfurt am Main (5.1.2024).** Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu unseren Sonderausstellungen, Führungen und weiteren Veranstaltungen im Februar 2024 zusammengestellt. Wir bitten um Veröffentlichung und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

### TOP 1

#### Barbara Klemm – Frankfurt Bilder

##### Sonderausstellung bis 1. April 2024



Barbara Klemm ist die „teilnehmende Beobachterin“, eine Bildjournalistin mit dem untrüglichen Gespür für den richtigen Moment und das gute Bild. In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, für die sie von 1970 bis 2005 als Redaktionsfotografin arbeitete, war sie für Politik und Feuilleton zuständig, besonders bekannt sind ihre großformatigen Schwarz-weiß-Fotografien in der Tiefdruckbeilage „Bilder und Zeiten Wenn der Auftrag der Redaktion, der Anlass ihrer Reise, bearbeitet war, behielt sie die Kamera in der Hand. So

entstanden die vielen Straßen-, Stadt- und Menschenbilder aus der ganzen Welt, ihre Reisebilder – und ihre Frankfurt Bilder. Das HMF präsentiert in einer Ausstellung rund 230 Fotografien der Wahlfrankfurterin, darunter Porträts berühmter Künstler\*innen und Frankfurter Persönlichkeiten sowie Reportage-Fotos wichtiger Ereignisse.

**Eintritt:** 10 €/ermäßigt 5 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

### TOP 2

#### Nachgefragt: Frankfurt und der NS

##### Sonderausstellung im JuM – nur noch bis 4. Februar 2024

Was hat die Zeit des Nationalsozialismus mit der heutigen Gesellschaft zu tun? Mit dieser Frage leitet das Junge Museum seine Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ ein. Sie gibt, ausgehend vom Alltags- und Familienleben junger Menschen in Frankfurt Einblick in Mentalitäten,

Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. In den Bereichen Schule, Familie, Spiel, Jugend und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg steht die Vielfalt der Perspektiven von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt und wird anhand von Zeitzeug\*innen-Interviews, biographischen Dokumenten und Objekten erzählt. Die Ausstellung eignet sich für Menschen ab 10 Jahren und kann noch bis zum 4. Februar besucht werden.

**Eintritt:** 8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

Mehr Informationen stehen [hier](#).



## TOP 3

### **Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit**

#### **Sonderausstellung im Stadtlabor bis 11. August 2024**



Demokratie und Freiheitsrechte legen den Grundstein für unser Zusammenleben. Kaum jemand, der in Deutschland aufgewachsen ist, kann sich vorstellen, wie sich ein Leben ohne Demokratie anfühlt. Zugleich ist auch unsere Demokratie weit davon entfernt, perfekt zu sein: Gleichheit und politische Teilhabe für alle sind in der Realität nur bedingt gegeben und immer wieder wird die Demokratie durch rechtsextreme Strömungen angegriffen. Mit den Grenzen, Kämpfen und Errungenschaften der Demokratie haben sich

Stadtlaborant\*innen im HMF auseinandergesetzt. Die dadurch entstandene Ausstellung „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ eröffnet Raum für das gemeinsame Nachdenken über Demokratie und darüber, warum es sich lohnt, sie zu verteidigen.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

## TOP 4

### **„Frankfurt in Bewegung“**

#### **Themen-Tour durch die Dauerausstellungen des HMF**

Seit dem frühen Mittelalter gehört Zuwanderung in Frankfurt zur Normalität. Aufgrund ihrer verkehrsgünstigen Lage und dem Messehandel wächst die Stadt am Mainübergang seit dem 12. Jahrhundert stetig. Im frühen Mittelalter waren es insbesondere Händler\*innen, Dienstleister\*innen und Produzent\*innen die nach Frankfurt kamen. Für den Bau der Frankfurter

U-Bahn kamen ab 1963 sogenannte Gastarbeiter\*innen aus der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien. Viele dieser Menschen blieben und wurden Wahlfrankfurter\*innen, deren Nachkommen auch heute noch in Frankfurt leben. Heute ist Frankfurt die Stadt der „Superdiversität“ in Deutschland. In keiner anderen Stadt leben so viele Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen – und alle zusammen prägen sie Frankfurt. Der Rundgang führt durch das gesamte Museumsquartier: von der "Stauferzeit" über das Sammlermuseum zu "Frankfurt Einst?" und "Frankfurt Jetzt!".

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 €

Mehr zur Themen-Tour erfahren Sie [hier](#).

## TOP 5

### Porzellan Museum Frankfurt (PMF)

#### Jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet

Schon im 19. Jahrhundert legte das Historische Museum Frankfurt den Grundstock für seine Porzellansammlung. Durch gezielte städtische Ankäufe, private Schenkungen und mit Hilfe seines Fördervereins hat das Museum eine umfangreiche Sammlung von Höchster Fayencen und Porzellanen aufgebaut. Seit 1994 kann diese im Kronberger Haus in Höchst besichtigt werden. Schon das Gebäude selbst ist sehenswert: Es wurde von Amtmann Franz von Cronberg im 16. Jahrhundert im Stil der Spätrenaissance erbaut. Das Adelspalais war für damalige Verhältnisse sehr fortschrittlich ausgestattet, Erinnerungsstücke sind heute noch zu besichtigen. Das PMF ist samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

**Eintritt:** 4 €/2 €, am letzten Samstag im Monat, am SaTOURday, ist der Eintritt frei

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Highlights im Februar 2024

**SA, 3.2., 15 Uhr**

**Die Bibliothek der Generationen**

**Kuratorinnen-Führung mit Dr. Angela Jannelli**

Im Jahr 2000 rief Sigrid Sigurdsson die „Bibliothek der Alten“ ins Leben, ein künstlerisches Erinnerungsprojekt mit einer Laufzeit von 105 Jahren. Über mehrere Generationen hinweg sollen hier Autor\*innen ihre Erinnerungen speichern: in Form von historischen oder biografischen Betrachtungen, Tagebüchern und Briefwechseln, Objekten und Zeichnungen, Fotos oder Filmen. Bereits jetzt haben rund 200 Einzelpersonen oder Gruppen ihre Beiträge an die Bibliothek übergeben, die mittlerweile als „Bibliothek der Generationen“ Teil des Historischen Museums ist. Einen Einblick in die zahlreichen kleinen und großen Schätze, die sich in den Erinnerungsboxen befinden, gibt Kuratorin Angela Jannelli in ihrer Führung am 3. Februar.

**Eintritt:** 8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

**Ort:** Bibliothek der Generationen, 3. OG, HMF

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

**SO, 4.2., 11.30 Uhr**

**Kinder haben Rechte**

**Familienspur im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“**

Der Artikel 13 der Kinderrechte schreibt die Meinungs- und Informationsfreiheit von Kindern fest: Jedes Kind hat das Recht, sich zu informieren, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auch frei zu äußern. Zugleich müssen dabei alle ihre Äußerungen abwägen, sensibel und aufmerksam sein, und erkennen lernen, wann zum Beispiel Rechte von Einzelnen gegenüber der Mehrheit geschützt werden müssen. Der „Toleranz-Baum“, eine der sechs Hands-on Stationen in der Stadtlabor-Ausstellung „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“, hilft Kindern, die eigene Toleranz abzuschätzen und mit anderen zusammen ein Meinungsbild zu erstellen. Er ist Teil der Familienspur „Kinder haben Rechte“ im Stadtlabor.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung

Für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SO, 4.2., 15 Uhr**

**Barbara Klemm – Frankfurt Bilder**

**Kuratoren-Führung mit Dr. Jan Gerchow**

Offenheit und Interesse für Menschen, Empathie und ein sicheres Gespür für Augenblick und Arrangement: Diese Kombination kennzeichnet die Fotografien von Barbara Klemm. Als Redaktionsfotografin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wurde sie mit ihren Bildern von Menschen in Kultur und Politik weltbekannt. Doch auch ihre Stadt dokumentiert Barbara Klemm als aufmerksame Zeitgenossin seit den 1960er Jahren mit der Kamera. 230 ihrer Frankfurt Bilder sind in der aktuellen Sonderausstellung des Historischen Museums zu sehen. Bei der Führung am 4. Februar leitet Kurator Jan Gerchow durch die Ausstellung – sie bietet die Gelegenheit, aus erster Hand Details über den Entstehungsprozess zu erfahren.

**Eintritt:** 10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SO, 4.2., 15 Uhr**

**Tänzerinnen, Musikanten und schlafende Schäferinnen**

**Der Einfluss der bildenden Kunst auf die Motive der Höchster Porzellanfiguren**

Jede Epoche hat ihre eigenen Moden und Trends. Sie finden sich nicht nur in der Kleidung wieder, sondern auch in der Kunst und Poesie, in der Architektur und in der Handwerkskunst. So blieb auch das Höchster Porzellan nicht von den jeweiligen Zeitenströmungen unberührt. Ein großer Teil der Sammlung des Porzellan Museums stammt aus dem Rokoko, einer Epoche, die das Landleben idealisierte und in der bildenden Kunst zahlreiche Darstellungen von Hirtenszenen, Picknicks oder opulenten Festen hervorbrachte – das spiegelt sich auch in der Porzellanherstellung wider. Wie groß der Einfluss der bildenden Künste auf die Motive des Höchster Porzellans war, zeigt Laura Grossbach in der Führung am 4. Februar anschaulich am Beispiel von Porzellanfiguren.

**Eintritt:** 4 €/ermäßigt 2 €, zzgl. 3 € Führung

**Ort:** Porzellan Museum Höchst

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**DI, 6.2., 14.30 Uhr**

**„Briefwechsel mit meiner Tochter“**

**Präsentation des Beitrags von Dr. Susanne Konrad**

In ihren Büchern befasst sich die Frankfurter Schriftstellerin Susanne Konrad mit Diversität und Inklusion, Liebe und Alter, lokaler Identität und der Mikrosoziologie ihrer Figuren – Themen, die auch manchmal schwierig sein können. Auch in ihrem eigenen Leben musste die Autorin einige Hürden überwinden: Dazu gehört, dass ihr Mann verstarb, als sie mit ihrer Tochter schwanger war. Mit den Erinnerungen daran setzt sie sich in ihrem Beitrag in der Bibliothek der Generationen auseinander. Ihre Erinnerungsbox umfasst auch einen Briefwechsel mit ihrer heute erwachsenen Tochter, aus dem beide gemeinsam am 6.2. vortragen.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 €

**Ort:** Bibliothek der Generationen, 3. OG, HMF

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**MI, 7.2., 19 Uhr**

**Podiumsdiskussion: Afrozensus**

Der Februar ist „Black History Month“. Zunächst in den USA eingeführt, widmet er sich seit 1990 auch in Deutschland der Geschichte, Kultur und den Errungenschaften Schwarzer Menschen. Über eine Millionen Menschen afrikanischer Herkunft leben in Deutschland und prägen das Land auf vielfältige Weise. Ihre Lebensrealitäten untersuchte 2020 erstmals eine umfassende Studie: der Afrozensus. Am 7.2., vier Jahre später, blickt anlässlich des Black History Month eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland auf den Afrozensus zurück und fragt, was seitdem passiert ist – und danach, wie es in Zukunft weitergehen soll.

**Ort:** Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

**Eintritt:** 4 €/ermäßigt 2 €

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**DO, 8.2., 16 Uhr**

**Highlights des Historischen Museums**

**Führung durch die Dauerausstellungen Frankfurt Einst? und Frankfurt Jetzt! und den Rententurm**

Ein Mainpanorama von 1757, der älteste Globus der Welt, auf dem Amerika vermerkt ist, und die Frankfurter Küche, das Urmodell der Einbauküche: Diese und noch mehr Highlights des Historischen Museums lernen Sie in der Führung mit Roman Schumilow kennen. Er präsentiert am 8.2. bekannte, prächtige und ungewöhnliche Ausstellungsstücke in den Dauerausstellungen sowie im 500 Jahre alten Rententurm. Dabei erfahren Sie mehr über die Ursprünge des Historischen Museums – und natürlich darf auch die berühmte Schneekugel mit den wechselnden Stadtmodellen nicht fehlen!

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 3 € Führung

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SA, 10.2.24, 10-16 Uhr**

**Aufstehen gegen Verschwörungsmmythen und Antisemitismus**

**Workshop mit den „Stammtischkämpfer\*innen“**

Wer kennt es nicht? In der Diskussion mit dem Arbeitskollegen, im Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns und denken: Da hätten wir gerne den Mund aufgemacht und widersprochen. In Zeiten der Verunsicherung haben Verschwörungsmmythen Hochkonjunktur. Doch wie treten wir ihnen entgegen? Der Workshop mit den Stammtischkämpfer\*innen will Menschen in die Lage versetzen,

die Schrecksekunde zu überwinden und Position zu beziehen. Mit praktischen Übungen werden typische Argumentationsmuster analysiert und gezeigt, wie ihnen Paroli geboten werden kann.

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

**Anmeldung:** Bis zum 31.1. über [besucherservice@historisches-museum.de](mailto:besucherservice@historisches-museum.de)

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SA, 10.2.24, 16 Uhr**

**Führung im Haus zur Goldenen Waage**

Mit der Goldenen Waage hat Frankfurt eines der schönsten Fachwerkgebäude der Renaissance wiedergewonnen. Bereits 1928 richtete das Historische Museum hier zu seinem 50. Jubiläum eine Ausstellung ein. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude jedoch zerstört und verschwand aus dem Stadtbild – bis zur detailgetreuen Rekonstruktion im Zuge des Dom-Römer-Projektes. Heute hat das HMF die beiden Obergeschosse mit Möbeln, Gemälden und Alltagsgegenständen des 17. und 18. Jahrhunderts eingerichtet: Stilräume, wie sie bei der Errichtung durch die wohlhabende Händlerfamilie van Hamel ausgesehen haben könnten. Höhepunkt ist das „Belvederchen“ mit seinem Ausblick auf den Dom und die umliegenden Dächer.

**Ort:** Haus zur Goldenen Waage

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SO, 11.2.24, 12 Uhr**

**Führung: Die Stauferzeit – Frankfurt wird zur Stadt**

Die Stauferzeit prägte die Fundamente Frankfurts, wie wir es heute kennen: Vor rund 800 Jahren bildete sich die Bürgergemeinde, die Stadt wurde ummauert und erhielt das Privileg, die Messe zu veranstalten, die sie später zum internationalen Finanzzentrum machte. Die Entwicklung des mittelalterlichen Frankfurts wird in der Führung mit Marita Pastoors anschaulich: Sie entdecken die originalen Überreste des Saalhofs, des einstigen staufischen Herrschersitzes, mit seinem Brunnen, einstigen Wasserleitungen und anderen Bodenfunden. Ein Highlight des Museumsquartiers ist der Stauferhafen, der 2012 beim Bau des Historischen Museums aufgedeckt und ausgegraben wurde.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**MI, 14.2.24, 15 Uhr**

**Stuhl, Schrank und Küche – Möbel und ihre Geschichten**

**Frankfurter Museumskranz mit Kuratorin Dr. Maren Härtel und Restaurator Christoph Wenzel**

Eine kleine Runde, mit Kaffee und Gebäck und anregenden Gesprächen: Diese Idee steckt hinter dem Frankfurter Museumskranz. In dem Führungsformat haben Besucher\*innen die Gelegenheit, direkt mit dem Museumsteam ins Gespräch zu kommen. Am 14. Februar dreht sich dabei alles um das Thema Mobiliar: Kuratorin Maren Härtel und Restaurator Christoph Wenzel stellen außergewöhnliche, historisch relevante und berühmt gewordene Möbelstücke des Historischen Museums vor und geben dabei einen Einblick hinter die Kulissen des Museums. Nach dem gemeinsamen Rundgang wird das Gespräch im Museumscafé vertieft.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

Wir empfehlen eine Anmeldung über den [Besucherservice](#).

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SA, 17.2.24, 13-18 Uhr und SO, 18.2.24, 12-17 Uhr**

**Yippie! 6. Kindercomicfestival**

**Lesungen, Workshops, und Signieren mit den Künstler\*innen**

Das Junge Museum wird einmal mehr zum Festivalzentrum: Die sechste Ausgabe des Kindercomicfestivals Yippie! holt vom 16. bis 18. Februar die Szene der Kindercomickünstler\*innen nach Frankfurt. 15 Comiczeichner\*innen aus Belgien, Dänemark und Deutschland sind eingeladen und zeigen ihre Comics auf der Bühne und auf der Leinwand. Vier Musiker\*innen begleiten mit Songs & Sounds die Geschichten. Junge Besucher\*innen sind außerdem zum Mitmachen aufgefordert: Im Workshop „Comiczeichnen“ können Kinder zusammen mit einem echten Profi einen eigenen kleinen Comic erfinden und zeichnen. Und alle, die schon lesen können, haben die Möglichkeit, beim Workshop „Comics vertonen“ bereits vorhandene Comics selbst zu vertonen.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 €

Programm und Anmeldung über [www.kindercomicfestival.de](http://www.kindercomicfestival.de)

**SA, 17.2.24 und DI, 20.2.24, jeweils 19 Uhr**

**„Und du bist raus“**

**Performance in Zusammenhang mit dem Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit"**

Inspiriert von der Stadtlabor-Ausstellung „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ reflektiert eine Gruppe jugendlicher Performer\*innen die eigenen politischen Teilhabemöglichkeiten und Gestaltungswünsche. Mit bewegten, spielerischen Kommentaren setzen sie sich in Beziehung zur Ausstellung und schaffen sinnlich erfahrbare gemeinsame Räume. Sie loten Widersprüche aus und balancieren zwischen der Lust auf individuelle Freiheiten und gesellschaftliche Verbundenheit. Die Zuschauer\*innen können sich mitziehen lassen oder Abstand nehmen, sich einmischen und die Ausstellung noch einmal aus einem anderen Blickwinkel kennen lernen.

**Eintritt:** 15 €/ermäßigt 8 €, Schulklassen 6 €/Jugendklub 5 €

Anmeldung und Tickets über [Schauspiel Frankfurt](http://Schauspiel Frankfurt)

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SA, 17.2.24, 15 Uhr**

**„Kall, mei Drobbe oder lieber en Schobbe“**

**Mit Karl dem Großen in die Geschichte Frankfurts**

Bäppi gibt sich als Kaiser der Franken: Als Karl der Große empfängt er seine Gäste im historischen Saalhof. Bei der Zeitreise in kaiserlichen Ambiente und mit hessischem Charme lernen Bäppis Gäste dessen persönliche Favoriten kennen. Dazu gehören die funkelnde Reichskrone, mit der einst deutsche Könige und „römische“ Kaiser in Frankfurt gekrönt wurden, die großen Altstadtmodelle, die das Frankfurter Zentrum vor und nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg zeigen und vieles mehr.

**Ort:** Rententurmfoyer, HMF

**Eintritt:** 25 €

Anmeldung über [www.baepis-events.de](http://www.baepis-events.de)

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**MI, 21.2., 18.30 Uhr**

**Barbara Klemm – „Frankfurt Bilder“**

**Signierstunde und Podiumsgespräch von Barbara Klemm und Jan Gerchow**

Mit ihren Fotografien von Menschen in Politik und Kultur wurde Barbara Klemm weltweit bekannt.

Zugleich ist sie auch die Chronistin der Stadt Frankfurt, in der sie seit über 60 Jahren lebt. In dem Podiumsgespräch mit Kurator Jan Gerchow, moderiert von Mathias Alexander (FAZ), spricht sie über die Veränderungen in der Stadt, die Ereignisse, die sie hier dokumentiert hat, und die Fotografien, die daraus entstanden sind. Wer am 21. Februar vorbeikommt, hat zudem die Chance auf einen Ausstellungskatalog mit persönlicher Widmung: Vor der Podiumsdiskussion signiert Barbara Klemm ab 17 Uhr Kataloge im Vorraum der Ausstellung.

**Ort:** Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

**Eintritt:** 4 €/ermäßigt 2 €

**Eintritt zur Signierstunde frei!**

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**MI, 21.2., 18 Uhr**

**Münz- und Geldgeschichte Deutschlands aus der Sicht eines Wirtschaftshistorikers**

**Vortrag bei der Numismatischen Gesellschaft**

1923 war ein Katastrophenjahr für die Deutschen: Die Hyperinflation der Weimarer Republik sorgte für eine Explosion von Preisen und Löhnen, jahrzehntelange Ersparnisse wurden vernichtet. 100 Jahre später erinnerte daran nicht nur das Historische Museum mit der Ausstellung „Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“, sondern auch eine Ausstellung in der Stadt-Sparkasse Langenfeld: „Die große Inflation 1923 — ein deutsches Trauma“. Kurator dieser Ausstellung ist der Geld- und Wirtschaftshistoriker Bernd Sprenger. Sein Buch „Das Geld der Deutschen. Geldgeschichte Deutschlands von den Anfängen bis zur Gegenwart“ ist längst zum Standardwerk geworden. Im Historischen Museum spricht er am 21. Februar über die deutsche Münz- und Geldgeschichte.

**Ort:** Roter Seminarraum, HMF

**Eintritt frei!**

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**SO, 25.2., 11:30 Uhr**

**Jazz im Museum: HMF-Allstars mit Dirk Raufeisen**

Dirk Raufeisen gilt als einer der bekanntesten deutschen Jazzpianisten. Geboren in Hanau lernte er bereits in frühester Kindheit Gitarre, später folgten Klavier, Bass und Schlagzeug. Als Begleitpianist der Band Lady Bass and the Real Gone Guys knüpfte er die ersten Kontakte in die internationale Jazz-Szene und machte sich dort rasch einen Namen. Am 25. Februar ist er bei den HMF-Allstars zu Gast. Gemeinsam mit ihm wartet die Hausband des Historischen Museums mit klassischen Jazzstücken auf und improvisiert gekonnt solo und im Kollektiv. Dirk Raufeisen überzeugt dabei in allen Spieltechniken und präsentiert Beispiele aus verschiedensten Pianostilen wie Boogie Woogie, Blues, Swing und Stride-Piano.

**Eintritt** 19 € VVK, 13 € für Schüler\*innen/ Student\*innen, 21€ an den Kassen vor Ort am Veranstaltungstag

**Ort:** Leopold-Sonnemann-Saal, HMF

Mehr Informationen stehen [hier](#).

**Di, 27.2., 16 Uhr**

**„Frankfurter Demokratiegeschichten“**

**Dialog-Führung mit Kuratorin Dr. Dorothee Linnemann und Historikerin Prof. Ute Daniel**

Wahlrecht – wichtig oder kann das weg? Mit dieser Frage setzt sich Ute Daniel, Historikerin und Professorin an der Universität Braunschweig, auseinander. In ihrer Forschung zur historischen Entwicklung des Wahlrechts in Deutschland und Europa hebt sie hervor, dass es 1848 ebenso wie

1918 auch kritische Einstellungen von Teilen der Demokratiebefürworter zum Wahlrecht und zum parlamentarischen System gab. Und aktuell ist ein verächtlicher Umgang mit beidem in vielen Demokratien festzustellen. Über die Entwicklung des Wahlrechts, aktuelle Konflikte und mögliche Lösungen diskutiert Ute Daniel in der Dialog-Führung mit Dorothee Linnemann, Kuratorin der Themen-Tour „Frankfurter Demokratiegeschichten“.

**Eintritt** 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung

**Treffpunkt:** Museumsfoyer, HMF

Mehr Informationen stehen [hier](#).

## Programmübersicht Februar 2024

**Wichtig:** Bis zu 25 Personen können an Führungen und Stadtgängen teilnehmen. Wir empfehlen deshalb eine Anmeldung beim Besucherservice (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail an [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Online-Tickets sind über die Museumswebseite buchbar. Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

Datum	Format	Titel	Anmeldung	Eintritt
SA, 3.2.24, 15 Uhr	Kuratorinnen- Führung	Die Bibliothek der Generationen	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8€/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 4.2.24, 11.30 Uhr	Familien-Führung	Familienspur „Kinder haben Rechte“ im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 4.2.24		Letzter Tag der Sonderausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“		
SO, 4.2.24, 15 Uhr	Kuratoren- Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SO, 4.2.24, 15 Uhr	Führung	Tänzerinnen, Musikanten und schlafende Schäferinnen: Der Einfluss der bildenden Kunst auf die Motive der Höchster Porzellanfiguren	Anmeldung über Besucherservice oder vor Ort in Höchst	4 €/ermäßigt 2 € zzgl. 3 € Führung
DI, 6.2.24, 14.30 Uhr	"Einblicke in die Bibliothek der Generationen"	„Briefwechsel mit meiner Tochter“: Präsentation des Beitrags von Dr. Susanne Konrad	Keine Anmeldung erforderlich	8 €/ermäßigt 4 €
MI, 7.2.24, 19 Uhr	Podiumsdiskussio n	Afrozensus	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	4 €/ermäßigt 2 €
DO, 8.2.24, 16 Uhr	Führung	Highlights des HMF	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 10.2.24, 10-16 Uhr	Workshop	Workshop gegen Verschwörungsmythen und Antisemitismus mit den „Stammtischkämpfer*innen“	Anmeldung bis zum 31.1.24 über den Besucherservice	<b>Die Teilnahme ist kostenfrei!</b>

SA, 10.2.24, 15 Uhr	Führung	<b>Stadtlabor Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 10.2.24, 16 Uhr	Führung	<b>Haus zur Goldenen Waage</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 6 € Führung
SO, 11.2.24, 12 Uhr	Führung	<b>Stauferzeit</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 11.2.24, 15 Uhr	Führung	<b>Barbara Klemm – Frankfurt Bilder</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
MI, 14.2.24, 15 Uhr	Frankfurter Museumskrantz	<b>Stuhl, Schrank und Küche – Möbel und ihre Geschichten: eine Führung mit Kuratorin Maren Härtel und Restaurator Christoph Wenzel</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 17.2.24, 13-18 Uhr	Sonderveranstaltung	<b>Yippie! 6. Kindercomicfestival</b>	Anmeldung über <a href="http://www.kindercomicfestival.de">www.kindercomicfestival.de</a>	8 €/ermäßigt 4 €
SA, 17.2.24, 15 Uhr	Führung mit Bäppi La Belle	<b>Mit Karl dem Größeren in die Geschichte Frankfurts</b>	Anmeldung über <a href="http://www.baepis-events.de">www.baepis-events.de</a>	25€
SA, 17.2.24, 19 Uhr	Premiere	<b>„Und du bist raus“ - Performance in Zusammenhang mit dem Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit"</b>	Anmeldung über Schauspiel Frankfurt	15 €/ermäßigt 8 €, Schulklassen 6 €/Jugendklub 5 €
SO, 18.2.24, 12-17 Uhr	Sonderveranstaltung	<b>Yippie! 6. Kindercomicfestival</b>	Anmeldung über <a href="http://www.kindercomicfestival.de">www.kindercomicfestival.de</a>	8 €/ermäßigt 4 €
SO, 18.2.24, 16 Uhr	Führung	<b>Barbara Klemm – Frankfurt Bilder</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
MO, 19.2.24, 20 Uhr	Salon Frankfurt	<b>Die Poesie der Schmetterlinge</b>	Anmeldung über Alte Oper Frankfurt	15€/29€/35€ VA Wahlabo/Abo-Card: 12€/23,20€/28€
DI, 20.2.24, 19 Uhr	Theaterperformance	<b>„Und du bist raus“ - Performance in Zusammenhang mit dem Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit"</b>	Anmeldung über Schauspiel Frankfurt	15 €/ermäßigt 8 €, Schulklassen 6 €/Jugendklub 5 €
MI, 21.2.24, 16 Uhr	Dialog-Führung	<b>Stadtlabor Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit</b>	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
MI, 21.2.24, 17 Uhr	Signierstunde	<b>Signierstunde mit Barbara Klemm</b>	Keine Anmeldung erforderlich	<b>Eintritt frei!</b>

MI, 21.2.24, 18.30 Uhr	Podiumsgespräch	„Frankfurt Bilder“ – Podiumsgespräch von Barbara Klemm und Jan Gerchow, moderiert von Matthias Alexander	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	4 €/ermäßigt 2 €
MI, 21.2.24, 18 Uhr	Vortrag Numismatische Gesellschaft	Münz- und Geldgeschichte Deutschlands aus der Sicht eines Wirtschaftshistorikers	Keine Anmeldung erforderlich	<b>Eintritt frei!</b>
FR, 23.2.24, 16 Uhr	Führung	Stadtlabor Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 24.2.24, 15 Uhr	SaTOURday Führung im PMF	Mode und Schönheitsideale im 18. Jahrhundert am Beispiel von Höchster Porzellan	Anmeldung über Besucherservice oder vor Ort in Höchst	Eintritt & Führung frei/SaTOURday
SO, 25.2.24, 11.30 Uhr	Konzert	Jazz im Museum mit Dirk Raufeisen	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	19 € VVK, 13 € für Schüler*innen/ Student*innen, 21€ an den Kassen vor Ort am Veranstaltungstag
SO, 25.2.24, 11.30 Uhr	Inklusive Führung	Stadtlabor Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 25.2.24, 15 Uhr	Führung	Barbara Klemm – Frankfurt Bilder	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	10 €/ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
DI, 27.2.24, 16 Uhr	Dialog-Führung	„Frankfurter Demokratiegeschichten“ mit Kuratorin Dorothee Linnemann und Historikerin Ute Daniel	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
MI, 28.2.24, 18.30 Uhr	Vortrag in der Bibliothek der Generationen	Koreanische Krankenschwestern, Erinnerungen an ein wenig beachtetes Kapitel deutscher Gastarbeit	Anmeldung über Ticketshop/Kasse/ Besucherservice	8 €/ermäßigt 4 €

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter:

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/veranstaltungen>

#### Öffnungszeiten

Montags geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von  
Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

**Porzellan Museum Frankfurt** im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst  
Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr

#### Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

### **Historisches Museum Frankfurt**

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

<https://historisches-museum-frankfurt.de/>



### **Kontakt für die Presse**

Karin Berrío

Leitung Museuskommunikation

Historisches Museum Frankfurt

T +49 69 212-37776

E-Mail [karin.berrio@stadt-frankfurt.de](mailto:karin.berrio@stadt-frankfurt.de)

### **Information zum Historischen Museum Frankfurt**

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.